

Das Deutsche Optische Museum (D.O.M.) in Jena ist eine naturwissenschaftlich-technische Einrichtung, welche von der gleichnamigen Stiftung betrieben wird. Das D.O.M. vermittelt das Verständnis um die Effekte der Optik & Photonik und präsentiert die Entwicklungsgeschichte optischer Instrumente aus über fünf Jahrhunderten. Gegenwärtig gestaltet sich das D.O.M. grundlegend neu. Ziel ist bis Mitte 2023, sowohl physikalische Effekte erlebbar zu machen und diese durch seine weltweit einzigartige Sammlung historischer optischer Instrumente zu kontextualisieren als auch neueste Forschungsergebnisse aus der Optik und Photonik allgemeinverständlich zu präsentieren. Das D.O.M. wird damit das Schaufenster der Optikforschung werden.

Dafür ist neben der Umsetzung einer neuartigen Ausstellung und der damit verbundenen Kernsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, die Inventarisierung und Digitalisierung der umfangreichen Bestände erforderlich. Parallel hierzu wird die objektbasierte Forschung etabliert. Das D.O.M. ist über die Professur des Gründungsdirektors zur Geschichte der Physik mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und deren Einrichtungen eng verbunden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Wissenschaftlich kuratorische*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht in Anlehnung an TV-L E 13. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Spannende Aufgaben warten auf Sie, in enger Abstimmung mit dem Museumsdirektor:

- **Entwickeln Sie** Ideen für die Storyline der einzelnen Themengebiete der Ausstellung.
- **Stellen Sie** die Objekte der Sammlung für die Ausstellung zusammen.
- **Finden Sie** Möglichkeiten für Leihnahmen, um die Ausstellung in der Kontextualisierung zu optimieren.
- **Übernehmen Sie** den täglichen inhaltlichen Austausch mit dem Gestaltungsbüro.

Als ideale Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Kultur-, Wissenschafts- oder Kunstgeschichte)
- Umfassende Erfahrung in der praktischen musealen Arbeit und im Ausstellungsbereich
- Erfahrung als Ausstellungskurator*in (von Vorteil)
- Hohes Engagement, sehr gutes Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude im Umgang mit Museumsgestaltern, Didaktikern, Wissenschaftlern und Künstlern

Es erwarten Sie vielseitige Aufgaben bei der Umsetzung der grundlegenden Neugestaltung und der Kernsanierung des Deutschen Optischen Museums und ein hoch engagiertes Team.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Timo Mappes
Deutsches Optisches Museum
Carl-Zeiss-Platz 12
07743 Jena

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte vermerken Sie einen entsprechenden Hinweis in Ihrem Anschreiben und fügen Sie den Nachweis bei.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail (PDF) bis zum **14.09.2020** an timo.mappes@deutsches-optisches-museum.de